Gemeinde brief

der ev. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

52. Ausgabe



Liebe Gemeinde,

und schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und die Adventszeit beginnt. Die Gemeinde blickt gespannt auf 2024, denn die Pfarrstelle ist ausgeschrieben und alle sind hoffnungsvoll, das bald eine passende Person gefunden wird, die in Nieder-Saulheim die Kirchengemeinde führen möchte.

Doch vorher feiern wir alle Weihnachten und freuen uns auf ein paar Tage mit der Familie und darauf, Freundschaften und Beziehungen zu pflegen. In diesem Gemeindebrief sind für die Advents- und Weihnachtszeit, aber auch darüber hinaus, zahlreiche Termine und Anregungen für besinnliche Stunden, Zeit fürs Miteinander und den Austausch mit anderen enthalten. Schauen Sie doch mal rein.

Außerdem gibt es Neues vom Energiespendenfonds. Wenn Ihre Heizkosten Sie finanziell belasten, können vielleicht auch Sie davon profitieren.

Wir schauen außerdem zurück auf das Gartenfest sowie auf das erfolgreiche Benefizkonzert. Viel Spaß beim Lesen.

Ihr Gemeindebriefteam

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindemitgliedern in Nieder-Saulheim verteilt.

V.i.S.d.P: Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Redaktion: Gudrun Deinzer, Anke Gersie

Kontakt: Gemeindebriefredaktion,

Neupforte 16, 55291 Saulheim, gemeindebrief-saulheim@web.de

Beiträge an diese Adressen erbeten.

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.250 Exemplare
Titelfoto: Christian Steinruck

Nächster Redaktionsschluss: 7. Februar 2024

Angedacht

Aus der Kirchengemeinde

3/4

Stellenausschreibung Küster	5
Dank der Pröpstin an den KV	6/7
Neues vom Kirchenvorstand	8-10
Neuer Konfirmandenjahrgang	10

Termine

Frauenfrühstück	11
kebana-Kreis	12
Ökumenischer Gesprächskreis	13
Dorf-Kaffee Ober-Saulheim	14
Ökumenischer Seniorentreff	15

Weihnachten

Aufruf zum Krippenspie	16
Offene Kirche im Adven	t 17

Gottesdienste	18/19
Gruppen	20
TaufeTrauungTrauer	21

Energiespendenfonds

Antragsverfahren vereinfacht	22/23
------------------------------	-------

Weihnachten

Spielevorschläge für die Festtage	24/25
Frohes Fest	26

Spendenaufruf

Weihnachtsaktion Wohnungslose	2	1
-------------------------------	---	---

Kindergottesdienst

Neuigkeiten	28
Termine	29

Kinderseite

Rätsel	30
Müsli-Rezept	3:

Rückblick

Kontakte

Gartenfest	32/33
Benefiz-Konzert	34

Zum Nachdenken

Apfelbaum im DBH-Garten	35

36

Liebe Lesende,

da ist er wieder, Ihr Gemeindebrief. Viel zu berichten gibt es aus den vergangenen Monaten. Aber natürlich gilt es auch, etliches anzukündigen. Viel Unweihnachtliches in dieser vorweihnachtlichen Zeit! Viel Verwaltung, viel Politik. Unsere Welt ist fragil, von Unsicherheiten geprägt und von Kriegen erschüttert.

Alle Jahre wieder beginnt spätestens mit dem ersten Advent in fast allen Häusern eine besondere Zeit: Fenster und Gärten werden mit Lichtern geschmückt, Tannenzweige verzieren mit ihrem Immergrün das matte Vor-Winterlicht, Kerzenschein durchdringt die Dämmerung.

Alle Jahre wieder werden Gedanken an früher wach, vielleicht an die eigene Kindheit, damit auch schmerzliche Erinnerungen an die Menschen, die nicht mehr bei uns leben. Gedanken an das Geheimnisvolle, das Unbekannte, das sich mit den Kindheitserinnerungen verbindet.

Lassen wir uns aber den Blick nicht verstellen auf das, was Weihnachten eigentlich bedeutet: Gott ist Mensch geworden! Mensch geworden in einer Welt, die schon damals unter Zwängen und Machtansprüchen gelitten hat – und bis heute leidet. Genau in diese Situation ist Gott zu uns Menschen gekommen. Klein, arm, schutzlos, als Kind in einem Viehstall.

Bis heute bemühen sich viele Menschen Tag für Tag um Perfektion. Stellen sich in den sozialen Medien ins Schaufenster und präsentieren sich so, wie sie gerne gesehen werden möch-



ten – attraktiv, beliebt und erfolgreich. Wollen super sein.

Da erleben wir Inszenierungen einzelner Personen, kleine Shows, gerne mal "im Dienste einer höheren Macht".

Das gilt schon rein äußerlich. Haare, Gesicht und Figur müssen einem bestimmten Schönheitsideal und der aktuellen Mode entsprechen. Damit die Optik stimmt, werden die Fotos so lange mit Filtern bearbeitet, bis es passt. Der verbreitete Drang zur perfekten Selbstdarstellung beginnt allgemein schon in der Teeniezeit und setzt sich bis ins höhere Alter fort.

Dieser Drang zur Perfektion hat jedoch eine Kehrseite. Er bringt gehörigen Druck mit sich. Denn immer steckt dahinter die Sorge, vor dem Urteil anderer nicht bestehen zu können, lauert die Angst, nicht gut genug zu sein.

Alle Jahre wieder kann die Weihnachtsgeschichte daran erinnern, dass bei

Gott nicht etwa die Menschen hoch im Kurs stehen, die im üblichen Sinne super sind. Nicht die Reichen und Schönen, die Erfolgreichen und Überflieger, die Karrieristen und Siegertypen. Sondern diejenigen, die in den Augen unserer Welt wenig bis nichts gelten. Die immer Amboss sind und niemals Hammer.

Die sogenannten kleinen Leute, die eher am Rande stehen und kaum Beachtung finden. Diejenigen, die allzu oft übers Ohr gehauen und wegen ihrer Gutmütigkeit ausgenutzt werden. Diejenigen, die sich für eine bessere Welt einsetzen und deshalb als realitätsfremde Spinner verlacht werden. Die aus den Ställen, von den Feldern bei den Hürden.

Gott steht auf Seiten der Schwachen und Benachteiligten. Das hat später der erwachsene Jesus nicht nur verkündet, sondern auch gelebt. Er hat denen seine Liebe geschenkt, die sonst keiner liebte. Ist auf die zugegangen, die sonst niemand eines Blickes würdigte. Hat denen ein Selbstwertgefühl gegeben, die in der Gosse lagen und als Abschaum galten. Indem er ganz für sie da war, hat er ihnen vermittelt, was Seligkeit eigentlich meint: sich nicht allein und verlassen zu fühlen.

Das ist im Übrigen etwas komplett anderes, als öffentlich den gesunden Menschenverstand oder die Stimme des Volkes für sich zu reklamieren. Das erklärt alle Andersdenkenden oder anderes Handeln für dumm und unwichtig. Geradezu das strikte Gegenteil von Jesus.

Das Kind in der Krippe ist viel mehr als nur frommer Jahresend-Balsam! Es



stellt uns an die Gretchenfrage: Vertrauen wir Gottes Liebe – oder eben nicht.

Gottes Liebe lässt keinen Spielraum für Intrigen, Missgunst, für Eigennutz, schon gar nicht für Gewalt und Diffamierung. Wer sich abschätzig über andere äußert, stellt sich gegen Gottes Liebe. Schlicht und einfach!

Ich wünsche uns allen für diese Weihnachtszeit, dass wieder neue Hoffnung einzieht in unsere Welt. Hoffnung auf friedliches Miteinander, Hoffnung auf Verstehen zwischen Menschen, die sich zunächst noch fremd sind. Hoffnung auch darauf, dass sich zwischen den feindlichen Parteien im Krieg in Israel oder der Ukraine Erbarmen und Verständnis durchsetzen anstelle von Zerstörung und Gewalt.

Oder mit der Losung für 2024 gesagt: "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16, 14).

Der Friede Gottes begleite Sie in ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

Herzlich.

Ihr Pfarrer Harald Esders-Winterberg

Stellenausschreibung Küster (m, w, d) für vier Wochenstunden

Die Küsterstelle in der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim ist ab 01.01.2024 unbefristet mit einem Umfang von vier Wochenstunden neu zu besetzen. Das Tätigkeitsfeld umfasst die Begleitung, Vor- und Nachbereitung von Gottesdiensten am Sonntagvormittag, Kasualgottesdiensten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen), Konzerten und Andachten. Die Vergütung erfolgt nach KDO E3.

Die Kirchengemeinde hat Interesse an einem dauerhaften Arbeitsverhältnis. Urlaubs- und Weiterbildungsangebote sowie die üblichen Sozialleistungen sind selbstverständlich.

Gesucht wird eine offene Person mit Freude am wertschätzenden Umgang mit Menschen sowie einer Affinität zur evangelischen Kirche – die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche (ACK) wird vorausgesetzt – und der Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlich Beschäftigten der Kirchengemeinde.

Ebenso ist die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten wichtig. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Weitere Informationen erhalten Interessierte gerne beim Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Christian Steinruck unter Telefon 06732 / 909140, E-Mail: evki-nieder-saulheim@t-online.de. Einen informativen Einblick in die Kirchengemeinde gibt die Homepage: www.evki-saulheim.de.

Bitte hier bewerben:

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim Christian Steinruck Neue Pforte 16, 55291 Saulheim Telefon 06732 / 909140 evki-nieder-saulheim@t-online.de

Neue Telefonnummer der evangelischen Kirchengemeinde

Das evangelische Gemeindebüro mit Sekretärin Stephanie Brodrecht ist aktuell wie folgt erreichbar:

Telefon: 06732 / 2738814 Fax: 06732 / 2738813

Die alte Rufnummer 06732 / 3279 wird versucht, zurückzuholen. Bis dahin gilt die oben angegebene.



"Sie haben Großartiges geleistet "

Dank der Pröpstin an den Kirchenvorstand

Wir haben unter Beteiligung der Musikvereinigung Saulheim und des Evangelischen Bläserkreises Pfarrer Mathias Engelbrecht in einem festlichen Gottesdienst am 22. Oktober in den Ruhestand verabschiedet. Jetzt ist die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nieder-Saulheim ausgeschrieben. Wir sind guter Dinge, die Stelle zeitnah wieder besetzen zu können. Es gibt auch schon Interessentinnen und Interessenten

An dieser Stelle möchte ich dem Kirchenvorstand, auch im Namen der Kirchenleitung, herzlich Danke sagen: Sie haben Großartiges geleistet und die Gemeinde auch in den stürmischen Zeiten der Pandemie zusammengehalten. Vieles haben Sie in den letzten Jahren mit hohem persönlichen Einsatz auf den Weg gebracht: die Sommergottesdienste in dem eigens dafür neu gestalteten Garten und das in diesem Jahr erstmalig wieder stattgefundene Gartenfest, das Frauenfrühstück, den Ikebana-Workshop, die Gitarrenkurse, das mit Kindern der Gemeinde zusammen gestaltete Adventsfenster im Gemeindehaus, die vielfältigen Ak-



Pröpstin Henriette Crüwell Foto: Dekanat Ingelheim-Oppenheim

tivitäten des Seniorenkreises, die Renovierung der Treppenhäuser in der Kirche, ebenso die neue Beleuchtung und die neue Mikrofon-Anlage und vieles mehr, das im Verborgenen geschah. Vergelt's Gott!

Im lang leerstehenden Pfarrhaus wohnt jetzt eine ukrainische Familie. Das besondere Engagement des Kirchenvorstands wurde durch die Einla-



dung des Kirchenvorstandsmitglieds Dr. Thomas Reiche zum Empfang der Ministerpräsidentin für Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt im September 2023 bereits besonders gewürdigt.

Mein besonderer Dank gilt neben dem Kirchenvorstandsvorsitzenden Christian Steinruck, der für Gemeindebelange rund um die Uhr im Einsatz war und ist, auch den Mitarbeitenden, die mit viel Herzblut für die Gemeinde wirken, Frau Brodrecht im Büro, die "gute Seele" Frau Zenkner und Herr Peukert, der als Hausmeister auch den Garten in Schuss hält.

Sie haben es darüber hinaus verstanden, selbst Krisen zum Segen werden zu lassen, und die besonderen Erfordernisse in den Pandemiezeiten zum Anlass genommen, den Garten hinter dem Gemeindehaus mit viel Eigenarbeit aus seinem Dornröschenschlaf zu holen. Zur Freude der Kindergartenkinder, aber auch der sommerlichen Sonntagsgemeinde. Taufen und Hochzeiten und zwei Konfirmationen wurden dort mit viel Lob und Zuspruch gefeiert.

Im Gespräch sagte mir der Kirchenvorstand, wie sehr sie sich wünschen, dass dieser Garten mehr und mehr zum Gemeindegarten wird, wo sich Jung und Alt wohlfühlen können. Was für ein schönes Bild für eine Gemeinde!

Und so wünsche ich Ihnen und der ganzen Gemeinde von Herzen viele solche fröhlichen, gemeinsamen Gartenstunden und den reichen Segen Gottes über allem, was kommt und was geht und was bleibt.

Ihre Pröpstin Pfarrerin Henriette Crüwell





Foto: Dr. Thomas Reiche

Der Kirchenvorstand informiert Aktuelles zu wichtigen Themen



Neues zur Pfarrstelle

Am 22. Oktober wurde Pfarrer Mathias Engelbrecht von Pröpstin Henriette Crüwell mit dem Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze in den Ruhestand verabschiedet.

Die erste Ausschreibung der Pfarrstelle zum 1. Oktober ergab keine Bewerbungen. Die zweite Ausschreibung erfolgt mit Erscheinen des Amtsblattes der EKHN am 15. Dezember. Wir sind zuversichtlich, im neuen Jahr unsere Stelle besetzen zu können.

Wir wünschen uns jemanden, die oder der die Bedürfnisse der Menschen wahrnimmt, unsere Kinder- und Jugendarbeit belebt, in das Gemeindeleben neue Impulse einbringt, mit uns den Weg in den neu zu schaffenden Nachbarschaftsraum gestaltet und das Miteinander unserer Gemeinde fördert. Bis zur Besetzung der Pfarrstelle wurde Pfarrer Harald Esders-Winterberg mit der Vakanzvertretung beauftragt.

Sicher empor

Das Sanierungsprojekt ist abgeschlossen. Die Treppenaufgänge zur Empore in der Kirche sind fertig. Jetzt kann man wieder trittsicher und mit gutem Griff auf den neuen Stufen und am vorschriftsmäßig erhöhten Geländer zur Empore hinaufgehen. Damit haben wir wieder die volle Sitzplatzkapazität und freuen uns auf viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Der Herbst ist gekommen

Wir können auf eine gute Gartensaison zurückblicken. Die Gartengottesdienste waren gut besucht. In einer ganz besonderen Gottesdienstreihe waren Kirchenpräsident Dr. Volker Jung, Präses Dr. Birgit Pfeiffer und der Liedermacher Manfred Siebald zu Gast.

Es freut uns, dass junge Familien das Angebot, ihre Kinder mitzubringen, angenommen hatten. Im großen Garten haben die Kleinen genügend Bewegungsfreiheit und die Großen können endlich wieder an Gottesdiensten teilnehmen

Damit auch unsere Seniorinnen und Senioren ungehindert in den Garten gelangen können, wurde der Gartenweg neu gestaltet und befestigt. Rollatoren und Rollstühle können jetzt barrierefrei in den Garten rollen. Und natürlich gilt das auch für alle diejenigen, die mit Kinderwagen unterwegs sind oder denen das Gehen schwerfällt. Der Weg hat bereits viel Zuspruch gefunden und wird als gelungene Bereicherung des Gemeindegartens gelobt.

Auch Hochzeiten und Taufen fanden im Garten einen schönen Rahmen und ein fröhliches Gartenfest wurde gefeiert (siehe auch Beitrag auf Seite 32/33).

Gut hören ist wichtig, gut sehen auch

Bei den letzten Gottesdiensten konnte man es schon wahrnehmen: Wir haben eine neue Mikrophon-Verstärkeranlage in der Kirche installiert. Jetzt hört man alles aus dem Altarraum bis in die hinterste Ecke der Kirche in guter Tonqualität. Nach und nach haben wir in diesem Jahr auch die gesamte Beleuchtung in unserer Kirche auf LED-Leuchtkörper umgestellt. So können wir

unsere Gottesdienste bei gutem Licht und trotzdem energiesparend feiern.

In unserer Gemeinde sind viele aktiv

Neben den Aktivitäten im Garten wurde im August unter großem Zuspruch ein Theaterworkshop für Kinder angeboten und Anfang November fand wieder das Benefiz-Konzert von Capo3 im Gemeindehaus statt.

Es wird dort gesungen, Blasinstrumente und Flöten erklingen, die Ikebana-Kunst verschönert die Räume, man kann (wieder) Gitarre spielen lernen, die Senioreninnen und Senioren treffen sich zum Kaffeetrinken, aber auch zu kleinen Ausflügen, es gibt jeden zweiten Freitag ein Frauenfrühstück, das auch jüngere Besucherinnen vermehrt besuchen, und Kindergottesdienste werden an jedem ersten Sonntag im Monat gefeiert.

Weihnachten kommt

Am 24. Dezember ist nach langer Pause wieder ein Krippenspiel geplant. Viele Kinder werden unter der Anleitung von Pröpstin Crüwell und einem Team von Erwachsenen hoffentlich viel Spaß an den Proben haben. Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf eine lebendige, bunte und fröhliche Aufführung (siehe auch Seite 16).

Bestimmt erinnern sich manche noch daran: Es gab schon einmal eine Hirtenweihnacht im Winzerhof von Mario Dechent direkt gegenüber unserer Kirche. In diesem Jahr hat er sich bereit erklärt, seinen Hof für diese außergewöhnliche und stimmungsvolle Veranstaltung am 1. Weihnachtsfeiertag um 17 Uhr wieder zur Verfügung zu stellen. Feiern Sie doch mit!



Leben im Pfarrhaus

Das Pfarrhaus wird auch weiterhin an eine ukrainische Familie vermietet, deren Mitglieder sich inzwischen in ihrem Zuhause sehr wohl fühlen und in ihrer neuen Heimat angekommen sind. Außerdem haben sie schon tatkräftig bei der Gestaltung und Pflege unseres Gemeindegartens mitgeholfen.

In eigener Sache

Sie möchten gerne einmal etwas für den Gemeindebrief schreiben? Einen besinnlichen Text, ein eigenes Gedicht, etwas, das Ihnen schon immer auf dem Herzen liegt? Wir veröffentlichen Ihre Beiträge.

Melden Sie sich einfach bei der Redaktion unter der NEUEN Mailadresse gemeindebrief@evki-saulheim.de oder direkt bei den Redakteurinnen Gudrun Deinzer (Tel. 0172 / 6844817) oder Anke Gersie (Tel. 0177 / 2064969). Wir freuen uns!

Falls Sie Ideen und Anregungen an den Kirchenvorstand richten möchten, Lob oder auch Kritik, erreichen Sie uns künftig besser und individueller. Die Kontaktadressen der Kirchenvorstandsmitglieder finden Sie immer auf der Rückseite Ihres Gemeindebriefes.

Gudrun Deinzer, Dr. Thomas Reiche

Neuer Konfirmandenjahrgang



Am Erntedankgottesdienst führte Prädikant Hansjürgen Bodderas (Foto unten Mitte) die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden ein. Mit dabei waren auch Teamerin Theresa Heeb, Christian Steinruck (Foto unten links) und Dr. Thomas Reiche (Foto unten rechts) vom Kirchenvorstand. Fotos: Theresa Heeb







Frauenfrühstück Einladung zum fröhlichen Miteinander



Am reich gedeckten Tisch treffen sich die Frauen zweimal monatlich. Foto: Sylvia Käckenhoff

Das seit Juni alle zwei Wochen stattfin-Frauenfrühstück im Dietrichdende Bonhoeffer-Haus hat sich erfolgreich etabliert. Es sind regelmäßig acht bis zehn Frauen aller Konfessionen dabei. die sich bei einem leckeren Frühstück gut unterhalten und sich anschließend über Losungsworte, Bibelstellen und deren Relevanz für jede Einzelne und das tägliche Leben austauschen. Gerne bringen die Teilnehmerinnen eigene Beiträge ein. Unter Anleitung einer Teilnehmerin werden beim nächsten Termin am 8. Dezember in Origami-Technik Sterne gebastelt. Hierzu bitte eine Schere mitbringen.

Interessentinnen sind herzlich eingeladen. Anmeldung bitte im Gemeindebüro, Telefon 06732 / 2738814, oder unter E-Mail: frauenfruehstueck@evkisaulheim.de. Eventuelle Terminänderungen werden im Schaukasten am Dietrich-Bonhoeffer-Haus ausgehängt.

Nächste Termine 2023 und 2024

8. Dezember 2023 mit Sternebasteln, 15. Dezember 2023 (vorverlegt vom 22. Dezember, der ausfällt),

12. und 26. Januar 2024, 9. und 23. Februar 2024, 8. und 22. März 2024 (jeweils von 9 bis 11 Uhr im DBH)

Sylvia Käckenhoff

Aktiver Ikebana-Kreis Neues Angebot ab Januar 2024

Der Ikebana-Kreis erfreut sich reger Beteiligung an den monatlich stattfindenden Ikebana-Workshops. Ab Januar 2024 gibt es eine Erweiterung der Ikebana-Aktivitäten, da einige Teilnehmerinnen Interesse an einer intensiveren Schulung der Grundkenntnisse des Sogetsu Ikebana geäußert haben.

Hierzu treffen sich die Interessierten in einer kleineren Ikebana-Lerngruppe jeweils einmal im Monat im Wechsel zu den nach wie vor stattfindenden Ikebana-Workshops (nächstes Treffen am Samstag, 2. Dezember), ebenfalls im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, aber in einem kleinen Nebenraum.

Das erste Treffen findet am 20. Januar 2024 von 14 bis 16 Uhr statt.

Um Anmeldung bei Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt wird gebeten:

Telefon 0162 / 2171247 oder E-Mail sigrid@saaler.de

Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt



Foto: Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt



Ökumenischer Bibelgesprächskreis "Glaubensfragen – Lebensfragen"

Termine 1. Halbjahr 2024

Dienstag, 30. Januar (DBH)

Dienstag 27. Februar (Haus St. Josef)

März (Ferien)

Dienstag, 30. April (DBH)

Mai (Ferien)

Dienstag, 25. Juni (Haus St. Josef)

Der Gesprächskreis in Saulheim ist offen und kann ohne Anmeldung um 19 Uhr besucht werden.

Sie sind jederzeit herzlich willkommen!



Dorf-Kaffee







Einladung zum Saulheimer Dorfkaffee am Sonntag, 10. Dezember von 14.30 bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus weitere Termine:

14.01.2024

18.02.2024

Ökumenischer Seniorentreff unterwegs Ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde

An jedem ersten, dritten und gegebenenfalls fünften Donnerstag im Monat findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus (Neue Pforte 16a, Saulheim) der Ökumenische Seniorentreff der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim statt. Die Teilnehmenden treffen sich zu Kaffee, Kuchen oder etwas Kräftigem, Spielen, Gesprächen und mehr.

Für Abwechslung sorgen kleinere "Ausflüge", die mit Begeisterung angenommen werden: So waren die Damen und Herren im ersten Quartal dieses Jahres im Wallertheimer Café, im Juni zu "Fisch trifft Wein" im Garten hinter

der Sängerhalle und auch schon auf dem Saulheimer Wochenmarkt zu Kaffee, Kuchen oder Bratwurst.

Im September wurde gemeinsam auf dem Rollanderhof eine zünftige Brotzeit veranstaltet. Im Oktober standen Zwiebelkuchen und Federweißer auf dem Programm. Im November wurden Plätzchen gebacken und im Dezember soll es eventuell noch einmal ins Wallertheimer Café gehen. Am 21. Dezember soll die stimmungsvolle Adventsfeier stattfinden.

Im neuen Jahr wird es am 4. Januar im gewohnten Rhythmus wieder losgehen. Für den 15. März ist ein Ausflug zur "Ma(h)lzeit" nach Wörrstadt geplant, sofern zu diesem Termin das "VG-Busje" verfügbar ist.

Der Seniorentreff wird durch das "VG-Busje" und die Menschen, die es fahren, sehr gut unterstützt. Sie übernehmen zuverlässig die Beförderung der Saulheimer Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns über alle, die sich beim Seniorentreff einfinden.

Kommen Sie doch auch einfach mal vorbei. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 06732 / 2739793 oder E-Mail: scholztreff@gmx.de.

Gisela Scholz



☆☆☆

Engel, Könige, Hirten und ein Christkind dringend gesucht!

Für das Krippenspiel am Heiligabend um 16.30 Uhr in der evangelischen Kirche Nieder-Saulheim suchen wir noch Mitspielerinnen und Mitspieler im Alter von 3 bis 10 Jahren.

Die Kleinsten werden als Engel, Stern, Hirtinnen und Hirten sowie Schafe das Spiel bereichern und die Großen die Sprechrollen von Maria, Josef, der Wirtin, Königinnen und Könige, Hirtinnen und Hirten übernehmen. Außerdem brauchen wir noch zwei ältere Kinder, die gut vorlesen können und uns als Erzählerin oder Frzähler durch die Weihnachtsgeschichte führen. Schließlich freuen wir uns auch über ein "echtes" Christkind. Alle können mitmachen es ist ein Mitmach-Krippenspiel.

Eine große Probe ist für Samstag, 16. Dezember, 11 bis 14.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus in Ober-Saulheim zusammen mit Pröpstin Henriette Crüwell und einem Team der evangelischen Kirchengemeinden in Saulheim geplant. Für Verpflegung ist gesorgt (Hotdogs und Schokopudding). Bei Unverträglichkeiten bitte eigenen Proviant mitbringen.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 6. Dezember über diese E-Mail an: krippenspiel@evki-saulheim.de.

Wir freuen uns auf eine tolle Probe und eine feierliche Aufführung im Heiligabend-Gottesdienst!

Ihre Pröpstin Henriette Crüwell und die Kirchengemeinden



Offene Kirche im Advent

Evangelische Kirche Nieder-Saulheim



n Advent
eder-Saulheim

6. DEZEMBER
Gestaltung: Pfr. Wolfgang Breul
Musik: Wolfgang Thomas

13. DEZEMBER
Gestaltung: katholische Kirchengemeinde*
St. Bartholomäus
Musik: Jürgen Nuffer, Michèle Müller

20. DEZEMBER
Gestaltung: Präd. Helmut Fetzer
Musik: Flötenkreis

Zur Ruhe Kommen, Zeit lassen, Ankommen im Advent

Andacht jeweils um 19 Uhr

Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas, 2, 30 - 3

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2, 22

Samstag, 2. Dez.

18 Uhr Weihnachtsliedergottesdienst

Ober-Saulheim, MLH, Projektchor (Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

Sonntag, 3. Dez., 1. So. im Advent

10 Uhr Kindergottesdienst Nieder-Saulheim. DBH

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,

ev. Kirche

(Prädikant Hansjürgen Bodderas)

Sonntag, 10. Dez., 2. So. im Advent 10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,

ev. Kirche (N.N.)

Sonntag, 17. Dez., 3. So. im Advent

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,

ev. Kirche

(Prädikantin Angela Konrad)

11.15 Uhr Kurrendeblasen Nieder-Saulheim,

Bläserkreis

Sonntag, 24. Dez., Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim, Kita

Spatzennest, Bläserkreis

(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Nieder-Saulheim, ev. Kirche

(Pröpstin Henriette Crüwell)

Clair and the Carlotte

22 Uhr Christmette Nieder-Saulheim,

ev. Kirche, mit Singkreis und Strei-

cherinnen (N.N.)

Montag, 25. Dez., 1. Weihnachtstag

17 Uhr Hirtenweihnacht Nieder-Saulheim,

Hof Mario Dechent

(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

Dienstag, 26. Dez., 2. Weihnachtstag

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim, MLH,

mit Singkreis

19 Uhr

(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

Gottesdienst Nieder-Saulheim,

Sonntag, 31. Dez., Silvester

ev. Kirche (N.N.)

Montag, 1. Jan., Neujahr

11 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim,

Martin-Luther-Haus

(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

Sonntag, 7. Jan., 1. So. n. Epiphanias

10 Uhr Kindergottesdienst Nieder-

Saulheim, DBH

10.10 Uhr Weihnachtsliedergottesdienst

Nieder-Saulheim, ev. Kirche, mit poco Singprojekt (N.N.)

Sonntag, 14. Jan., 2. So. n. Epiphanias 10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim.

Martin-Luther-Haus (Prädikant Berthold Zins)

Sonntag, 21. Jan., 3. So. n. Epiphanias

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim,

ev. Kirche (N.N.)

Samstag, 28. Jan., Septuagesimä

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim,

Martin-Luther-Haus

(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)



Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3, 16

Sonntag, 4. Feb., Sexagesimä

10 Uhr Kindergottesdienst Nieder-Saulheim, DBH

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim.

ev. Kirche

(Prädikant Berthold Zins)

Sonntag, 11. Feb., Estomihi

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim, Martin-Luther-Haus, mit poco Singprojekt (Prädikant Helmut Fetzer)

Sonntag, 18. Feb., Invocavit

10.10 Uhr Gottesdienst Nieder-Saulheim, evangelische Kirche (Prädikant Hansjürgen Bodderas)

Sonntag, 25. Feb., Reminiszere

10.15 Uhr Gottesdienst Ober-Saulheim,
Martin-Luther-Haus
(Prädikant Berthold Zins)

Änderungen aller aufgeführten Gottesdiensttermine vorbehalten. Bitte die tagesaktuelle Presse beachten!

Kurrendeblasen

Am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, findet wieder das traditionelle Kurrendeblasen statt. Beginn ist um 11.15 Uhr. Die genauen Stationen stehen rechtzeitig im Nachrichtenblatt.

Konzert "dieKehlchen"

Die Jung-und Rheinkehlchen der Sängervereinigung Saulheim laden am Samstag, 23. Dezember, um 17.30 Uhr, unter dem Motto "Singen wir im Schein der Kerzen" zu einem Mitsing-Konzert in die evangelische Kirche Nieder-Saulheim ein.



Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim bietet zahlreiche Möglichkeiten für alle Altersgruppen an, sich aktiv und den eigenen Neigungen entsprechend in Gruppen am Gemeindeleben zu beteiligen.

Auf dieser Seite sind die verschiedenen Angebote und die jeweiligen Ansprechpersonen aufgelistet.



Foto: S. Hofschläger – pixelio.de

Gartenkreis

Ansprechpartner: Dr. Thomas Reiche

Tel. 0172 / 7257543

Treffpunkt: freitags, 15.30 Uhr, Garten hinter dem DBH

Singkreis

Ansprechpartnerin: Doris Neuhäuser

Tel. 06732 / 8347

Treffpunkt : mittwochs, 20 Uhr, DBH

Flötenkreis

Ansprechpartnerin: Henrike Laue-Miggelt, Tel. 06732 / 937654 Treffpunkt: freitags, 19 Uhr,

DBH Büroanbau

Miteinander leben

Ansprechpartner: Gemeindebüro Tel. 0 6732 / 3279

Für helfende Hände und Menschen, die besucht werden möchten

Frauenfrühstück

Ansprechpartnerin: Dr. Hyui Sul Lee, Telefon: 06732 / 9374700 oder 0178 / 6014194, E-Mail: frauenfruehstueck.saulheim@gmail.com
Ab dem 9. Juni alle zwei Wochen freitags, 9 – 11 Uhr, DBH

Seniorentreff

Ansprechpartnerin: Gisela Scholz, Tel. 06732 / 2739793, Treffpunkt: 1., 3., 5. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr, DBH

Bläserkreis

Ansprechpartner: Dr. Karl Neuhäuser,

Tel. 06732 / 8347

Treffpunkt: montags, 20 Uhr, DBH

Ökumenischer Bibelkreis

Ansprechpartnerin: Jutta Breitenbach Tel. 06732 / 918826

Termine:

Immer am letzten Dienstag des Monats, jeweils 19 Uhr in einem der drei kirchlichen Gemeindehäuser.

Bekanntgabe:

Im Flyer, erhältlich beim Gottesdienst und in den Pfarrämtern.



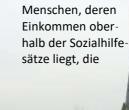
Saulheim hält zusammen! Neues vom Energiespendenfonds

Da die Spendenbereitschaft für den Energiespendenfonds im letzten und in diesem Jahr so groß war und immer noch Mittel vorhanden sind, hat das Vergabegremium beschlossen, eine vereinfachte Antragstellung möglich zu machen.

Aufgrund der hohen Inflation in den vergangenen Monaten wird der Basisbetrag pro Haushalt von 200 auf 300 Euro erhöht und der Nachweis der mindestens zehnprozentigen Erhöhung der Heizkosten entfällt.

Alle Personen, die in diesem Jahr bereits einen Antrag gestellt und diesen genehmigt bekommen haben, werden außerdem in den kommenden Wochen bezüglich einer erneuten Zuweisung angeschrieben.

Pro Haushalt gibt es aus dem Energiespendenfonds jetzt also einen Zuschuss von 300 Euro. Für jedes Kind und jede pflegebedürftige Person fallen zusätzlich 50 Euro an. Ein Rentnerehepaar, bei dem eine Person einen Pflegegrad hat, erhält also 350 Euro, eine Alleinerziehende mit zwei Kindern 400 Euro, eine Familie mit drei Kindern 450 Euro. Das Angebot des Energiespendenfonds Saulheim richtet sich insbesondere an





durch die hohen Energiekosten aber dennoch stark belastet werden. Die Einkommen müssen innerhalb der Freigrenzen für das staatliche Bürgergeld liegen.

Die Antragstellung ist ganz einfach: Nur das Formular ausfüllen, das auf der angegebenen Homepage downloadbar ist und im Rathaus ausliegt. Darüber hinaus Ist nur ein aktueller Einkommensnachweis nötig.

Alle Mitwirkenden des Energiespendenfonds

sind zu strikter Verschwiegenheit

verpflichtet.

Melden Sie sich!

Das Team des Energiespendenfonds hilft gerne beim Ausfüllen der Anträge.
Im Dezember wird es dazu an einem Samstag eine weitere Sprechstunde im Gemeindebüro geben (Termin folgt im Nachrichtenblatt)
Interessierte können das Team wie folgt erreichen:

Wolfgang Breul 06732 / 9647896 Gudrun Deinzer 0172 / 6844817 Claudia Frees 06732 / 61904 Anke Gersie 0177 / 2064969 Klemens Heeb 0152 / 08739793 Helmut Keim 06732 / 8540 Christian Steinruck 06732 / 909140 Diakon Michael Weyers 0172 / 69865

E-Mail: energiespendenfondssaulheim@web.de. Internet: www.evki-saulheim.de/ energiespendenfonds-saulheim.html



☆☆☆

☆

Einfach mal ein Spiel spielen Weihnachten ist ein Fest des Miteinanders



Das schönste Fest des Jahres steht bevor - mit Lichterglanz, Plätzchenduft, Tannengrün und dem **Zusammenkommen** vieler Menschen. Wir feiern die Geburt Christi auch, indem wir Zeit mit unseren Liebsten verbringen.

Wann, wenn nicht jetzt, gibt es die Gelegenheit, sich gemeinsam an einen Tisch zu setzen und nach Herzenslust zu spielen. Wenn es sein muss, den ganzen Tag lang.

In unserer Familie haben wir das schon gemacht. An einem zweiten Weihnachtsfeiertag, der etwas verregnet war, beschlossen wir, dass jedes Familienmitglied sein Lieblingsspiel vorschlagen durfte, dem wir uns dann gemeinsam widmeten. So kamen wir auf fünf verschiedene Spiele, die wir über den Tag verteilt nacheinander absolvierten. machten natürlich auch Pausen -

beispielsweise, um Plätzchen essen und Tee zu trinken. Oder die Reste des Weihnachtsmenüs vom Vortrag zu vertilgen.

Es war ein ganz großer Spaß. Als das Wetter draußen dann sogar etwas sonnig wurde, spielten wir zur Erholung alle zusammen Verstecken und Fangen. Die frische Luft und die Bewegung machte uns wieder fit für den nächsten Teil unseres Spielemarathons. Das Tolle war: Jeder von uns durfte sich über das eigene Lieblingsspiel freuen und trotzdem gab es viel Abwechslung und es wurde nicht eine Sekunde langweilig, auch wenn wir den ganzen Tag über (fast) nur eines machten: spielen. Es war auf alle Fälle ein wunderschöner Tag, der uns als Familie noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Aber welche Spiele eignen sich eigentlich für solch einen ausgiebigen Spieletag? Hier ein paar Vorschläge, falls Sie auch Lust haben, mit Ihrer Familie abzutauchen in die teilweise phantastische Welt der Spiele.

Würfel und Karten

Wer kennt sie nicht: Kniffel, Zehntausend, Mau-Mau - oder auch als Uno bekannt - Ligretto oder Skip-Bo: Würfel- und Kartenspiele machen Spaß und sind etwas für Groß und Klein. Es gibt zahllose Möglichkeiten, auch mit einem normalen

☆☆

☆☆☆

☆

☆

444444444



Skatblatt ganz andere und oft sehr lustige Kartenspiele zu machen. Ebenso eignen sich Würfel bestens dazu, vielfältig eingesetzt zu werden. Es braucht nicht viel, und alle sind beschäftigt. Da die einzelnen Runden oft kurz und immer anders sind, lassen sich diese Spiele auch mehrfach wiederholen, ohne zu langweilen.

Brettspiele – ganz analog

Brettspiele sind auch im digitalen Zeitalter beliebt - sogar mehr denn je. Der Klassiker "Mensch ärgere dich nicht" macht ebenso Spaß wie Monopoly, das es längst in unzähligen Varianten gibt. Und jeder Mensch weiß: Wer dreimal keine "6" würfelt muss beim einen Spiel warten, bis es losgehen darf, und beim anderen, dass die Schlossallee als teuerste Straße besser umgangen werden sollte, außer natürlich, sie gehört einem selbst.

Viele Spiele ziehen die Akteure und Akteurinnen in wahre Phantasiewelten hinein. "Die Siedler von Catan" ist so eines davon. Da darf man dann abtauchen und ganz einfach mal die Zeit vergessen.

Aktionsspiele

Dann gibt es diese Spiele, bei denen alle in Wallung geraten. Activity oder auch Tabu gehören zum Beispiel dazu. Da sollen Begriffe oder Zusammenhänge mal zeichnerisch, mal pantomimisch oder auch mit Geräuschen erklärt werden und die Mitspielenden müssen erraten, was gemeint ist. Das kann ungemein lustig werden - und auch zu der ein oder anderen bewegungs- und gestenreichen Darbietung führen.



Wortspiele

Beliebt sind außerdem Spielvarianten wie Scrabble oder Wortissimo. Mal gilt es, aus zufällig gezogenen Buchstaben möglichst lange und natürlich sinnvolle Wörter zu legen, die auch noch mit den bereits ausgelegten zusammenpassen müssen. Mal sollen aus einem sehr langen zusammengesetzten Wort viele andere darin versteckte Wörter gefunden werden - und das auch noch auf Zeit. Wörterfans kommen voll auf ihre Kosten. Anke Gersie



Weihnachtsaktion für Wohnungslose 2023

Seit über 32 Jahren besteht die Weihnachtsaktion für Wohnungslose. Die Notwendigkeit, die damals diese Aktion erforderlich machte, ist heute dringender denn je! Wohnungsknappheit, die

verschiedenen Krisensituationen in Europa und der Welt machen solidarisches Handeln wichtig.

Alle Menschen sind auf die eine oder andere Weise betroffen. Diejenigen, welche in "krisenfreien Zeiten" schon am Rande der Gesellschaft gestanden haben, sind aber besonders hart von all den Auswirkungen getroffen.

Die KAB bittet gerade deshalb auch in diesem Jahr um Mitwirkung, um eine Geste

der Solidarität mit Wohnungslosen und Geflüchteten, mit allen, die am Rande stehen.

"Unterstützen Sie die Aktion und somit die Arbeit der Verantwortlichen der verschiedenen Mainzer Einrichtungen", so die Initiatoren der Aktion.

Die KAB bittet darum, mit einer Weihnachtstüte (Stofftasche) zu helfen. Die Tasche kann individuell gepackt sein. Hinein können Unterwäsche, Socken,

Handschuhe, Toilettenartikel, Obst und Nüsse, Süßigkeiten (vielleicht Selbstgebackenes), alle Arten von haltbarer Wurst und Käse (verpackt), Zigaretten oder Tabak mit Zigarettenpapier,

> Streichhölzer, eine Kerze, ein kleines Spiel oder ein Büchlein. Weiterhin wichtig sind auch FFP2- oder OP-Masken. Bitte keinen Alkohol beifügen, da das in den Einrichtungen verboten ist!

> Abgegeben werden können die gepackten Taschen von Mittwoch, 20. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Die Annahme erfolgt bei Sybille und Norbert Becker, Ulmenstraße 18, Telefon 06732 / 930147.

Wer aus Hygieneschutzgründen per-

sönliche Kontakte meiden möchte, kann die Tasche auf der Treppe abstellen.

Die KAB dankt für die Unterstützung und wünscht eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für die Katholische Arbeiterbewegung danken Norbert Keßler und Martin Godulla





Bergpredigt und Astrid Lindgren Neues aus dem Kindergottesdienst

Aktuell werden im Kindergottesdienst die Seligpreisungen der Bergpredigt thematisiert. Damit die sehr abstrakten Bibelstellen verständlicher wurden, half Astrid Lindgren. Sie hat die Themen Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Friedlichkeit in ihren Büchern verarbeitet. Das Thema Gerechtigkeit haben wir anhand der Geschichte von Madita und Mia besprochen. Da es dort auch um Pralinen ging, haben wir Cake-Pops gemacht und im Anschluss genossen.

Michel von Lönneberga ist kein Musterknabe, aber trotzdem schafft er es, mit überraschenden Mitteln Frieden zu stiften. Was diesen Michel mit Barmherzigkeit in Verbindung bringt – das ist das Thema zum Kindergottesdienst am 3. Dezember. Seid gespannt.

Ab Januar werden wir uns mit dem Neuen Testament und dem Leben von Jesus beschäftigen.

Silke Knoche





Kontakt

Silke Knoche und Katharina Diehl-Knieriemen Telefon: 06732 / 6 003112

Treffpunkt: 1. Sonntag im Monat, 10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

E-Mail: EvKigoSaulheim@gmx-topmail.de

Mit Astrid Lindgren und Cake-Pops durch die Bergpredigt – den Kindern machte es viel Spaß.. Fotos: Silke Knoche



Evangelische Kirche Nieder-Saulheim

Kindergottesdienst

Wann treffen wir uns?

1. Sonntag im Monat 10.00 - ca. 11.00 Uhr

Wo treffen wir uns?

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Neue Pforte 16

Nieder-Saulheim



Kirche mit Kindern

Nächste Termine: 3. Dezember 2023 7. Januar 2024 4. Februar 2024

3. März 2024

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Kontakt: evKigoSaulheim@gmx-topmail.de



Weihnachten hat mit ...

Krippe | Jesus | Stroh | Hirte | Licht | Rettung | Maria

Josef | Engel | Singen | Geschenk | Segen | Gnade ... Zu tun

Versuche alle Begriffe, die mit Weihnachten zu tun haben, zu finden. Sie sind waagerecht und senkrecht zu finden.

Н	J	0	S	E	F	S	E	Н	Α	R	S
Α	G	J	L	T	K	D	N	T	G	E	1
F	K	R	1	P	P	E	G	М	В	0	N
N	T	S	C	D	J	Α	E	Н	U	T	G
G	R	М	Н	K	Α	F	L	Α	K	J	E
E	D	N	T	В	U	G	Н	1	E	E	N
S	K	S	М	R	S	T	R	0	Н	S	R
С	М	E	Н	1	R	T	E	N	С	U	F
Н	U	G	F	В	K	Ī	C	S	D	S	E
E	R	E	T	T	U	N	G	N	0	T	С
N	S	N	D	R	М	Α	R	1	Α	В	G
K	0	1	3	S	N	C	G	N	Α	D	E

Freust du dich über mehr? www.Gemeindebriefl eller de gibt einiges her!

Eiweiß, Vitamine und vieles mehr

Unser Körper benötigt Nahrung und Flüssigkeit, um zu wachsen, energiegeladen zu sein, warm zu bleiben und nach einer Erkrankung

wieder fit zu werden. In unserer Speise stecken alle wichtigen Nährstoffe. Dazu gehören hauptsächlich

Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Mineralien. Wenn es unser Wunsch ist, gesund und aktiv bleiben zu wollen, müssen wir eine

Mischung aus all diesen Nährstoffen zu uns

Vitamin D Starkes Immunsystem Starte gleich morgens:
Statt gezuckerte Frühstücksflocken zu essen,
versuche einmal selbst ein
Müsli mit Joghurt oder Milch
fertig zu machen.
Das geht einfach und dauert

auch nicht so lange.

VitaminE

Gehirn

Vitamin B

Gute

Gut Für's Herz

Nerven

Gut

Zutaten für 2-3 Personen:

300g Joghurt

- 1 Esslöffel Kürbiskerne
- 1 Esslöffel gehackte Mandeln (oder andere Nüsse)
- · 2 Datteln - -
- 1 Apfel
- 1 Banane (je nach Saisongeht auch anderes Obst)

2 Esslöffel Haferflocken

Die Datteln, den Apfel und die Banane klein schneiden und mit den restlichen Zutaten in den Joghurt mischen.

Richtig lecker schmeckt
dazu frisch gepresster
Orangensaft.

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer de gibt einiges her!

#

Gute Haux

Gute Musteln

Gartenfest am 24. Juni Musik, Unterhaltung und schönes Wetter



Beim Gartenfest im Juni traf sich die Gemeinde und verbrachte einige schöne Stunden miteinander. Die Fotos geben einen kleinen Einblick ins sommerliche Geschehen.

Fotos: Gudrun Deinzer



Ach, wie war's doch schön! Endlich gab's mal wieder ein Gartenfest für die ganze Gemeinde. Ende Juni waren alle, die Lust und Zeit hatten, eingeladen, in den Gemeindegarten zu kommen, zu plaudern, zu chillen, lecker zu essen und gemeinsam anzustoßen. Und es sind viele der Einladung gefolgt.

Schon am Nachmittag konnte es sich mancher bei Kaffee und Kuchen im Schatten der großen Bäume gemütlich machen. Die kleineren Gäste hatten Gelegenheit, im unteren Gartenteil etliche Spielgeräte auszuprobieren und nach Herzenslust zu toben. Manche waren eher kreativ unterwegs und haben selbst mitgebrachte Mal- und Bas-

telsachen quer über die Biertische ausgebreitet.

Abends wurde es stimmungsvoll – dezente Beleuchtung durch Lichterketten in den Bäumen und natürlich die Musik vom ehemaligen Saulheimer Thomas Blum, dessen Sohn und Pit Saaler, die vom ersten Song an zum Mitsingen anregte. Stillsitzen fiel schwer. Die Schweinothek aus Gau-Bickelheim war mit ihrem Foodtruck vor Ort und verwöhnte mit verschiedenen, frisch vor den Augen der Gäste zubereiteten Burgern. Manche außergewöhnliche Zu-

sammenstellung von Zutaten traf auf Begeisterung. Wein, Bier, Saft und Wasser konnte sich jeder nach Geschmack und Durst selbst nehmen. Zu später Stunde fragten einige Besucherinnen und Besucher: "Gibt's das wieder?" 2024 ist es auf alle Fälle fest eingeplant, ein Gartenfest, das das widerspiegelt, was Gemeinde eben auch ist: eine fröhliche, sanges- und genussfreudige Gemeinschaft von Menschen, die sich wohlfühlen. Dann heißt es: Auf ein Neues!

Gudrun Deinzer









Eine Konstante, Wochen vorher ausverkauft, ist das Kult-Konzert "DAS Benefiz", das in der 19. Auflage im Dietrich-Bonhoeffer-Haus stattfand.

"Saiten-Gassen" mit Capo3, das sind Erwin Bramer, Stephan Michel und Jens Teschner, spielten ein abwechslungsreiches Programm mit 14 Instrumenten, unter anderem Waschbrett und Megaphon. Jochen Bleicher sorgte für einen Super-Sound im Saal.

Katja Weber und Anja Leuck gaben uns einen Einblick in die Arbeit der Palliativ-Station im Krankenhaus Alzey und wofür wir mit dem Erlös helfen konnten und können.

Seit unserer Neuauflage des Konzertes 2016 übernehmen Stephans Söhne samt Ehefrauen die Bewirtung, auch in diesem Jahr – Klasse!

Vom Jahr 2000 an veranstalten wir dieses Benefiz-Konzert im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, meinem (Jens) "Jugendheim", wie es früher hieß. Wir fühlen uns hier sauwohl und haben alle Unterstützung der evangelischen Kir-

chengemeinde Nieder-Saulheim, insbesondere von Steffi Brodrecht, Christian Steinruck, Dr. Thomas Reiche und "Neide" Zenkner.

Die Weingüter Christian Landgraf und Timo Walldorf machten uns einen Sondertarif, so dass wieder ein vierstelliger Betrag an die Palliativ-Station in Alzey überwiesen werden konnte.

Vielen lieben Dank, dass Ihr auch in diesem Jahr so zahlreich erschienen seid. Vielen lieben Dank für Eure Aufmerksamkeit, für Euren Applaus.

Ausblick auf 2024

Ihr könnt gerne Eure Musik- und auch Kartenwünsche für 2024 abgeben – einige haben wir schon.

Natürlich wollen wir im nächsten Jahr das Jubiläum, das 20. Benefiz-Konzert, bestreiten. Dafür haben wir Samstag, den 9. November, auserkoren. Vielleicht gelingt es uns, Musikerinnen und Musiker dafür zu begeistern und einzuladen, die nicht unerheblich zu dem Erfolg dieser Kult-Veranstaltung beigetragen haben. Erwin, Stephan, Jens

Apfelbaum im DBH-Garten Reformationstag - Gottesdienst in Oppenheim

Dieses Jahr war der Gottesdienst in Oppenheim für mich etwas Besonderes. Die Predigt sprach unsere Pröpstin Henriette Crüwell. Das Besondere war aber nicht der gelungene Gottesdienst, die besondere Kirche oder die Anwesenheit der Kirchenoberen aus dem Dekanat und auch nicht das eigentliche Mitgestalten von Dekan und Pröpstin im Gottesdienst. Es war die Predigt, genauer gesagt, eine Textstelle!

Die Pröpstin predigte natürlich mit Lutherbezug, wie kann es an einem solchen Tag anders sein. Im Laufe der Predigt zitierte sie eine Aussage, die Luther zugeschrieben wird: "Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen."

Hier spricht Hoffnung aus dieser Aussage, pure Hoffnung, dass bei allem, was wir schwarz in der Zukunft sehen, doch auch die Hoffnung ist, es kann auch gut ausgehen.

Wie ich darüber noch nachdenke, schießt mir ein Gedanke durch den Kopf: 2019 stand in unserem (unteren) Gemeindegarten mitten auf der verwilderten Wiese ein kleines Apfelbäumchen. An einem Geschenkband konnte man noch erkennen, dass es irgendwann einmal als Geschenk gedient haben muss. Die Pflanze sah sehr traurig aus, mit Wildtrieben, aber kleinwüchsig. Da wir die große Gartenfläche umgraben und maschinell bearbeiten wollten, stand das Bäumchen im Weg. Kurzerhand gruben wir es aus und ga-

ben ihm in der linken Hälfte des Gartens einen neuen Standort.

Im Folgejahr wurden die störenden Ästlein abgeschnitten und der Baum brachte im Frühjahr wieder gesunde Blätter hervor. Also durfte er dort erst einmal stehen bleiben.

Unser Garten ist inzwischen wohl bestellt und lädt zum Verweilen ein. Dem Bäumchen scheint es in unserem Garten jetzt auch gut zu gefallen, es wächst, blüht und hat erstmals zwei Äpfel hervorgebracht.

Da sitze ich in der Kirchenbank und sehe dieses Bäumchen vor meinem Auge und denke, siehst Du, manches muss erst in Ordnung kommen und man darf die Hoffnung nicht aufgeben.

Dr. Thomas Reiche



Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Neupforte 16 55291 Saulheim

Fon 06732 / 2738814 Fax 06732 / 2738813

Mail kirchengemeinde.nieder-saulheim@ekhn.de

Net www.evki-saulheim.de

Kirchenvorstand

Christian Steinruck christian.steinruck@evki-saulheim.de Vorsitzender

Pfarrer Harald Esders-Winterberg Stellvertretender Vorsitzender

Michael Brodrecht

Prof. Dr. Benjamin Die<mark>hl</mark> benjamin.diehl@evki-saulheim.de

Gudrun Deinzer gudrun.deinzer@evki-saulheim.de

Sylvia Käckenhoff sylvia.kaeckenhoff@evki-saulheim.de

Dr. Thomas Reiche thomas.reiche@evki-saulheim.de

Pit Saaler pit.saaler@evki-saulheim.de

Vakanzvertretung

Pfarrer Harald Esders-Winterberg

Sprechzeiten nach telefonischer

Vereinbarung

06732 / 963887

harald.esders-winterberg@ekhn.de

Gemeindebüro

Stephanie Brodrecht

Das Büro ist dienstags und donnerstags
von 8.30 bis 12 Uhr sowie mittwochs von
16 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.
06732 / 2738814

Küsterdienst

N.N.

Organistin

Cornelia Ebling-Stöffler 06732 / 62124

Bankverbindung

Mainzer Volksbank

IBAN: DE25 5519 0000 0097 2950 26

BIC: MVBMDE55



www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet www.GemeindebriefDruckereide